

## Das große deutsche Unbehagen!

Kommentar vom 01.06.2024



*Dieser Kommentar zeigt die zurzeit größten Sorgen eines großen Teils der Bevölkerung auf, wenn nicht sogar die der Mehrheit. Was wird gerade aus unserem Land? Irritiert erkenne ich eine durch Fehlentscheidungen sich selbst immer wieder blockierende Politik, die auf ihren Fehlentscheidungen beharrend, unser Land der Lächerlichkeit und dem ökonomischen Abstieg preisgibt! Der kleinste Nenner erscheint als das politisch Erstrebenswerte, um irgendwie eine Regierung zu bilden und zu erhalten.*

**Diesen Post, der immer viel Zuspruch bekommt, sende ich seit Langem regelmäßig auf „X“:**

*Über 4,5 Millionen Flüchtlinge sind einfach zu viele und verändern zu sehr unsere Gesellschaft. Die Ampel löst nicht, sondern verschlimmert ihre selbst geschaffenen Probleme. Sie zerstört die Rahmenbedingungen für uns und eine gut funktionierende Wirtschaft! Wir diskutieren endlos in Talkshows darüber, warum das Vertrauen in die Politik verloren gegangen ist. Wir wollen diese unkontrollierte Einwanderung in dieser Größenordnung nicht, da wir diese Lasten von weit über 50 Mrd. pro Jahr nicht mehr tragen wollen. Ändert also die Politik!*

### **Warum poste ich das immer wieder?**

Ich habe den Eindruck, dass wir eine Bundesregierung haben, die wie ihre 4 Vorgängerregierungen unter Kanzlerin Merkel, die Sorgen und Wünsche der Bevölkerung völlig ignoriert, um den jeweiligen Ideologien und Wünsche der Koalitionspartner gerecht zu werden.

Nicht nur das. Durch eine extreme, von Ideologie geprägte Politik des grünen Koalitionspartners, aber auch der SPD werden die essentiellen Bedürfnisse unserer Wirtschaft, besonders die des Mittelstandes irreparabel beschädigt. Diese Ignoranz gegenüber der Bevölkerung sowie der Wirtschaft und Industrie führt mittlerweile zu einem Stopp der Investitionen in Deutschland und zu einer dramatischen Abwanderung unseres seit Jahrzehnten immer sicher geglaubten Stammkapitals, sprich Industrie. Der Chef der deutschen Börse gab kürzlich ein vernichtendes Urteil über die Ampelregierung ab. Theodor Weimer, CEO Deutsche Börse redet Klartext: [Zum Video](#). Der Verlust ganzer Industriezweige wird auf Steuereinnahmen und die Fähigkeiten unseres Staates, seinen sozialen Verpflichtungen nachzukommen, künftig erheblichen Einfluss haben, wenn dieser industrielle Abwärtstrend anhält! Und dieser Trend wird anhalten, solange diese seltsame Regierung im Amt ist.

Zusätzlich schwindet durch die Untätigkeit der Regierung bei der Regelung der Zuwanderung die innere Sicherheit, besonders auf unseren Straßen und dramatisch entschwindet das Vertrauens in einen funktionierenden Staat, somit erschreckend bei vielen Bürgern sogar das Vertrauen in unser demokratisches System, was zumindest in einer Wanderung der Wählerschaft weg von den etablierten Parteien, hin zu den Newcomer der Politik zu erkennen ist.

Sie haben es übertrieben, sie haben zu viel und zu schnell herumexperimentiert und die Gesetze der Ökonomie sträflich verletzt. Selbst der Wirtschafts- und Klimaminister Habeck gab das kürzlich (Gebäudewärmegesetz) zu, die Bürger merken das und strafte diese Politik bei der Wahl zum EU-Parlament erbarmungslos ab. All die unqualifizierte Hetze - unbewiesenen Unterstellungen von Regierung - Parteien - Medien - ÖRR nutzten nichts, die AfD hat nun den Status einer Volkspartei, die in den neuen Bundesländer erdrückend dominiert, dort die größte Partei darstellt, an der nicht mehr vorbei regiert werden kann, besonders bei den erwartbaren Ergebnissen kommender Wahlen im Herbst 2024 zu den Länderparlamenten im Osten. Zwar hat die AfD noch keine Rathäuser erobert, was sich aber ändern wird, da diese in Stadtparlamenten immer stärker vertreten, bald auch die personellen Infrastrukturen haben wird.



Schaut man sich die politische Landkarte an, sind die sogenannten neuen Bundesländer durchweg blau eingefärbt, da die AfD dort als stärkste Partei aus den Europawahlen hervorgegangen ist. Der Westen ist rabenschwarz eingefärbt und von der Union dominiert. Bis auf gelegentliche rote und grüne Sprenkel ist nichts mehr von der ältesten Partei Deutschlands, der SPD und den Grünen zu sehen.

Besonders interessant: 17% der Jungen Wähler unter 24 wählten bundesweit CDU/CSU und 16% die AfD. Also 34% dieser jungen Wähler wählen konservativ! Die Grünen stürzten bezeichnenderweise um 23% auf 11% ab!

Die SPD verlor seit 2021 (11.901.558) insgesamt 5.240.000 Stimmen! 3,6 Millionen Wähler gingen insgesamt weg von der SPD. Davon Nichtwähler 2.460.000, an die AfD 590.000, an die neue Wagenknecht Partei BSW (550.000). 1.440.000 an die Union sowie je 100.000 an die FDP und an die Grünen.

Hier zerlegt sich gerade bedauernswerterweise die älteste Volkspartei und der für ihre desaströse Politik verantwortliche Kanzler Scholz antwortet auf die Frage, ob er eine Frage zum Wahlergebnis zulasse arrogant mit einem schlichen „Nö“! Die beiden Co. Vorsitzenden der SPD, Eskens und Klingbeil, wie auch der Generalsekretär Kühnert vermitteln der

erstaunten Öffentlichkeit ein „Weiter so“. Alle Konzepte sind richtig und gut und auch das Personal.

Es wird also trotz einer verheerenden Wahlkatsche zum Nachteil unseres Landes bis zu den Bundestagswahlen 2025 so weitergewurstelt. Jedoch schon nach den 3 Landtagswahlen im Osten wird die politische Landkarte völlig anders aussehen. Dann kommt man an einer irgendwie gearteten Zusammenarbeit mit der AfD nicht mehr vorbei, da diese dann dort stärkste Kraft ist, ohne die nichts mehr gehen wird! Diese unsinnigen Brandmauern der Hilflosigkeit werden bröckeln!

Inwieweit die Wagenknecht Partei, oder die ebenfalls neu gegründete WERTEUNION Einfluss gewinnen, bleibt abzuwarten.

Doch nicht nur in Deutschland, auch in den Nachbarstaaten schlägt das Pendel deutlicher als je zuvor nach rechts aus. Der französische Präsident ordnete überraschend schon zum Juni Ende Parlaments-Neuwahlen an. Ihm ist die parlamentarische Mehrheit weggebrochen, die nun offensichtlich bei Marie Le Penn liegt. Das sind Erdrutsche, die die europäische Politik erschüttern, denn Präsident Macron wird, wenn das Marine Le Pen Lager die Mehrheit bekommt, eher ein Großonkel, statt gestaltender Präsident sein.

Ebenso in Holland, wo Geert Wilders zwar vorläufig nicht Ministerpräsident wird, aber als stärkste politische Kraft die Politik energisch nach rechts ausrichtet.

In Italien regiert schon die rechte Ministerpräsidentin Georgia Meloni. Also ist abzusehen, dass sich die größten EU Mitgliedsländer einer Neuausrichtung der Politik nicht mehr grundsätzlich verweigern können, denn über aller Politik schwebt das Damoklesschwert einer unbefriedigenden Asylpolitik, die so nicht mehr von den Bevölkerungen der EU akzeptiert wird. Die Politik der sogenannten etablierten Parteien, insbesondere der Deutschlands, bislang von Ideologie und Klimarettungsträumen fehlgeleitet, schlägt nun beinhart auf dem Boden der Realitäten, dem Zorn der ignorierten Bürgerinteressen auf, die nicht mehr bereit zu sein scheinen für die fehlerhafte Politik ständig bezahlen zu müssen.

Zwar bemüht sich von der Leyen noch um eine Koalition der Mitte für ihre erneute Kommissionspräsidentschaft, wird jedoch nicht übersehen können, dass sich in den Kernländern der EU, auch in Deutschland das Pendel mehr nach rechts, also hin zu einer konservativeren Politik schwingt.

Es hat sich, was Klima, Asyl, deindustrialisierender Klimapolitik, die ideologisierte Transformierung ganzer Industriezweige, welches mitsamt den Arbeitsplätzen, die Wertschöpfung, so auch das deutsche Stammkapital verscheucht, ausexperimentiert. Die Bürger wollen wieder die Sicherheit auf den Straßen, in Bahnen, Bussen überhaupt in ihren Ländern, mitsamt einer funktionierenden Wirtschaft zurück.

Ob in Frankreich, Holland, Belgien, Deutschland, Österreich Italien, Spanien, Griechenland. Portugal, Polen, Dänemark, Schweden, Finnland, überall wollen die Einheimischen eine Überfremdung (Ein sogenanntes „Unwort“, welches sich man nicht mal traut, öffentlich zu erwähnen) ihrer Gesellschaften nicht mehr zulassen, zumal sie das ja mit Steuergeldern, Sozialleistungen und Verzichten tragen, eher ertragen müssen. In Duisburg, einer Großstadt mit viel Migration, wählten soweit ich informiert bin besonders im Stadtteil Marxloh 60--70% der Wähler eine islamische Partei. [Verschlimmert wird alles nur noch, wenn Politiker keine Distanz mehr zu Schleusern haben.](#)

Zu alledem komm auch noch der Krieg in der Ukraine hinzu, der zunehmend Ressourcen aller Europäer einfordert, den Putin dieser mordende, ein ganzes Land zerstörende Kriegstreiber muss in seine Schranken gewiesen werden. Er darf unter keinen Umständen diesen von ihm entfachten Krieg gewinnen. Und das wird ganz Europa zu einem völligen Umdenken seiner strategischen Situation zwingen.

Die kuscheligen Zeiten, in denen Europa in Krisenzeiten auf den „Großen Bruder“ blicken konnte, der es stets beschütze, sind nach den kommenden US-Wahlen im November endgültig vorbei, besonders, wenn Trump wieder ins Weiße Haus einzieht. Jedoch auch ein wiedergewählter Präsident Jo Biden wird die Europäer in die Pflicht nehmen, gefälligst selbst mehr für ihre Sicherheit zu sorgen!

Putin weis das alles und schaut amüsiert und voller Zufriedenheit auf die Uneinigkeiten der Europäer, die sich nicht einmal auf einheitliche Waffensysteme einigen können, wogegen Russland gerade die Kriegswirtschaft forciert und seine Waffenindustrie hochfährt. 30 % seiner Wirtschaftskapazität arbeitet schon für diesen Krieg, während die EU noch vom Frieden träumt, den Putin nicht mehr will, Warum auch, blickt er auf die von ihm zunehmend zerstörten Infrastrukturen der Ukraine, seine Erfolge an den Fronten und auf den permanenten Munitionsmangel der ukrainischen Armee. 20 % der Ukraine hat er schon besetzt!

### **Wir gehen ruppigen Zeiten entgegen, die mir ehrlich etwas Angst machen!**

Wir müssen erkennen, des dieses kriegerische Verhalten von Russlands Putin sich nicht nur auf Europa, also zurzeit noch auf die Ukraine bezieht. Nein, der gesamte globale Süden, über Jahrzehnte vom sogenannten Westen abgehängt und ausgenutzt, sieht im Zusammengehen mit Russland, China, ja auch Indien und Südafrika mit Brasilien die Chance, es nun dem Westen und seinen Werten heimzuzahlen.

So schält sich erkennbar aus einer unipolaren Weltordnung – von den USA dominiert – eine unsichere multipolare Weltordnung heraus, die China anführt und alle anderen dominierend mitzieht. Selbst das einst so stolze Russland wird immer abhängiger von

Chinas Gnaden, besonders durch seinen von ihm herbeigeführten Krieg in der Ukraine, wo seine Soldaten zu Hunderttausenden ausbluten.

Indien sucht in dieser Gemengelage noch seinen eigenen Weg. Nur Europa will seinen eigenen Weg, da zu bequem und zu zerstritten immer noch nicht finden, obwohl dieser vorgezeichnet ist.

Seit dem ersten Weltkrieg, erst recht nach dem zweiten Weltkrieg hatten die USA immer ihren Fuß in der europäischen Politik, um ihre Interessen zu wahren, welche auch darin bestehen, die EU von einer zu intimen Zusammenarbeit mit Russland abzuhalten, da so eine wirtschaftliche wie auch militärische Machtkonstellation hätte entstehen können, die den Interessen der USA zuwiderlaufen würde.

Doch nur ein starkes, geeintes, militärisch an einem Strang ziehendes Europa, also die EU hätte mit Russland, welches ja schließlich zu Europa gehört, gleichberechtigt ohne Beteiligung der USA Verhandlungen über eine europäische Sicherheitsarchitektur führen können.

Jedoch eine schwache EU wie die heutige, uneins in allzu vielen Bereichen, sogar heute noch Angesichts der Bedrohungen aus Russland in Europa und durch das ferne China war bislang und ist auch heute kein adäquater Verhandlungspartner für Russland, obwohl es die zehnfache ökonomische Stärke Russlands besitzt und sogar zusammen wesentlich mehr für Verteidigung ausgibt, als Russland anbietet.

Dagegen befindet sich die EU und ihre Mitgliederstaaten noch in einem rüstungspolitischen Tiefschlaf. Strategisch unbeleckt und völlig unvorbereitet, durch lange Friedenszeiten naiv in der Beurteilung der tatsächlichen militärischen Lage Europas, wurden gerade von Kanzlerin Merkel ein Ausbau rüstungspolitischer Fähigkeiten verhindert. Rüstungsindustrien reagieren nur auf langfristige Auftragserteilungen mit einem Ausbau ihrer Kapazitäten, was von allen EU Staaten in den letzten bequemen Friedenszeiten versäumt wurde. Nun hinkt die EU, sogar die USA hinter den Anforderungen des Ukrainekrieges hinterher, zum strategischen Nachteil der Ukraine, der ständig Munition und Nachschub fehlt, aber auch Europas.

**In dieser Gemengelage ist eine Eskalation hin zu einem ausgeweiteten, größeren Krieg eine immense Gefahr.**

Am 31.5.2024 erlaubten der US Präsident Biden und wie gewohnt brav im Gefolge Kanzler Scholz der Ukraine, westliche Waffen auch auf russischem Gebiet einzusetzen, um dort befindliche Nachschublinien, Raketen und Geschützbasen auszuschalten, die die Millionenmetropole Charkiw und den nördlichen Frontabschnitt heftig bedrohen.

Das alles sind Ursachen einer zu zögerlichen Anerkennung der Wirklichkeit, die Putin nun schuf, um sein Russland auf die Größe der ehemaligen Sowjetunion zu restaurieren. Der Westen muss jetzt auch weitreichende Waffen liefern und ihren Einsatz unbeschränkt auf dem Boden der Ukraine und dem grenznahen Gebieten Russlands genehmigen, da ansonsten die Ukraine an den Fronten zurückweichen muss. Nun stellt sich die Frage, wie Putin jetzt darauf reagiert. Eskaliert Putin weiter, muss auch der Westen mit seiner letztlich 20-fachen ökonomischen Überlegenheit mit weiteren modernen Waffen eskalieren. Nur, wo endet das?

Und hier kommt wieder die Frage auf, ob der Westen sich darüber im Klaren ist, dass er von allen, aber auch von allen Seiten im Fokus steht, in eine weltpolitische Bedeutungslosigkeit manövriert zu werden.

Ob es die Fluchtbewegungen aus aller Welt, Afrika, Na-Ost-Gaza, der Ukraine hin nach Europa ist, russische und chinesische Einflussnahmen in Afrika sind, ob das aggressive Verhalten Irans im Nahen Osten was Israel anbelangt, ob es der Kampf um Rohstoffe aller Art auch Öl und Gas ist, überall muss der Westen erkennen, dass er und seine Interessen also auch die funktionierenden Demokratien unter Beschuss zuvorderst russischer und chinesischer Interessen geraten, wobei der chinesische Griff nach Taiwan eine weitere riesige Kriegsgefahr bedeutet. Nicht umsonst schauen die USA besonders auf den südostasiatischen Raum, wo sich China nicht immer friedlich breitmachen will und dafür alte Grenzziehungen und Hoheitsgewässer missachtet.

Nur, Russland mit einer ökonomischen Stärke Italiens oder Spaniens oder Südkoreas, aber mit einem riesigen, alle Wünsche Putins finanzierendem Rohstoffpotenzials und mit über 4830 Atomsprengköpfen bietet zurzeit 30% seiner Wirtschaftsleistung für den Militärssektor aus. Tendenz rasch steigend.

Hier und jetzt müssen sich die Europäer darüber im Klaren sein, dass, wenn sie jetzt nicht zu Potte kommen, zwischen den Interessen Chinas und Russland einerseits und denen der USA andererseits zerrieben werden, obwohl die Europäer angesichts ihrer ökonomischen Stärke, ihrer militärischen Möglichkeiten durchaus ein sehr starker und gleichberechtigter Player auf diesem Globus sein können, wenn sie nur wollen.

### **Zu den innerdeutschen Unbehaglichkeiten:**

**Wir haben einen Bundeskanzler**, der stumm wie ein Fisch seine Politik nicht erklärt, da er das wohl mit seiner ihm eigenen gewissen Arroganz nicht für nötig hält. Er sagt einfach „Nö“.

**Einen Kanzler**, der sich eher als U-Boot-Kapitän versteht, also ständig abtaucht, um dann mir einem Blick durchs Sehrohr zu schauen, ob die Luft rein fürs Auftauchen ist.

**Einen Kanzler**, der in der Hamburger Cum-Ex Affäre eine denkbar seltsame Figur machte, da er sich an Gespräche mit dem Bankchef der Warburg Bank, in denen es um 47 Millionen Euro ging, die diese Bank zurückzahlen sollte, es aber nie tun musste, nicht mehr erinnern kann. Es ist schon eine Zumutung, dass wir es glauben sollen, dass Scholz sich an Gespräche nicht erinnern zu können glaubte, bei denen es um solche Summen ging!

**Einen Kanzler**, der damit hauptsächlich beschäftigt ist, die auseinanderstrebenden Fliehkräfte seiner nicht zusammenpassenden Koalition zu neutralisieren. Dass er sich damit selbst neutralisiert, will er nicht wahrhaben oder erkennen. Nur nach einem Kanzler mit Richtlinienkompetenz sieht Scholz eben nicht aus.

**Wir haben einen Wirtschaftsminister**, der seinem Amt nicht gewachsen ist, der sein Gebäudeenergiegesetz im Nachhinein als ein Experiment betrachtet, welches austesten sollte, wie weit man die Deutschen zu Klimarettungsmaßnahmen nötigen kann. Welch eine Arroganz. Nur, dieses Gesetz vernichtet seit seiner Einführung die Altersvorsorgen vieler Häuslebesitzer, da ihre Häuser - wenn auch in gutem Zustand - sofort an Wert verloren, da die Wärmedämmung nicht genug stimmte und die noch prächtig funktionierende Heizung veraltet, den Verkaufspreis drücken wird.

**Wir haben einen Wirtschaftsminister**, der unsinnigerweise die letzten drei Kernkraftwerke abschalten lies, obwohl ein adäquater Ersatz nicht zur Verfügung stand. Dieser drei AKWs, mit den zuvor abgeschalteten drei AKWs zusammen, hätten übergangsweise für die nächsten Jahre die nötige Grundlast absichern und ca. 20 Millionen Haushalte mit mindestens 40 Millionen Menschen versorgen können zumal Russlands Gas von Putin abgeschaltet wurde und die Stromleitungen von den Windkraftfeldern (Die sowieso bundesweit nicht grundlastfähig sind) des Nordens nach dem Süden Deutschlands immer noch reine Zukunftsmusik sind.

Das in Zeiten, in denen diese Bundesregierung voll auf E-Mobilität setzt, die jedoch kaum einer kaufen will, da die staatliche Förderung kurzerhand beendet wurde, die Reichweiten zu gering, das Nachladen zu langwierig, zu wenige Ladesäulen, Strommangel. Und wo soll denn der zusätzliche Strom dafür herkommen? Klar doch, aus Kohle-, Gaskraftwerken und teuren Atomstrom aus den Nachbarstaaten!

**Wir haben also einen Wirtschaftsminister** der Unsicherheiten und Unbeständigkeiten in seinen Entscheidungen, der besser Kinderbuchautor geblieben wäre, das wäre für uns alle Male segensreicher gewesen, als Habecks Erklärungen, denen man beim Denken zusehen kann.

**Wir haben einen Wirtschaftsminister**, der nicht einmal eine Insolvenz richtig erklären kann und sich bei wichtigen Entscheidungen von der Realität eingeholt, ständig korrigieren muss. Dieser ist mit seinem ideologisch geprägten Denken und den daraus resultierenden Folgen ein Risikofaktor für einen Wirtschaftsstandort wie Deutschland, denn das Wichtigste in der

Politik eines Wirtschaftsministers muss die Beständigkeit und die Solidität seiner Entscheidungen sein!

**Wir haben eine Umweltministerin**, die nicht einmal den Betrug mit CO<sup>2</sup> Zertifikaten-Handel bei UER Projekten, die nie verwirklicht wurden mit China bemerkt, der aber an den hiesigen Tankstellen bezahlt wurde. Jetzt, aber erst jetzt wurden diese Klimaschutzprojekte, die letztlich ein Fake sind vom Umweltbundesamt gestoppt! Zum [ZDF Artikel](#).

**Wir haben eine Außenministerin**, der das diplomatische Talent vollends fehlt. Diplomatie ist eine ganz sensible Angelegenheit, die Genscher zu seiner Zeit perfektionierte. Im Porzellanladen der Weltpolitik- in dem man sich sorgsam bewegen muss - trampelt unsere Außenministerin namens Baerbock jedoch herum wie eine Elefantin und fügt unserem Ansehen sichtlichen Schaden zu, was sie selbstverständlich nicht wahrnimmt und bestreitet. Hauptsache, Kleidung, Frisur und die Selbstdarstellung stimmen.

**Zu alledem haben wir einen Finanzminister**, der, um den Koalitionsfrieden zu wahren, solange mit seinem Haushalt herumtrickst, bis das Bundesverfassungsgericht - von der Union angerufen – diesem Haushaltsentwurf seine Zustimmung versagte.

Was für eine Blamage. Nun stimmte Lindner am 29.5.2024 dem Rentenpaket 2 der SPD zu - welches bis 2030 48% der Rente absichern soll - die damit Kanzler Schröders Agenda 2010 loswerden wollte.

Damit Lindners FDP zustimmen konnte, durfte Lindner ein schönes Schleifchen drumbinden Namens **Aktienbasiertes künftiges Finanzierungsmodell** welches jährlich etwa 10 Milliarden an Gewinn abwerfen soll.

**Das ist ja wunderbar.**

[Nur, wieviel Schulden an der Schuldenbremse vorbei müssen dafür aufgenommen werden? Die Studie „Billionenlasten – für kommende Generationen, Arbeitnehmer und Arbeitgeber“, über die die Welt zuerst berichtete, zeigt, wie viel Geld die Rentenkasse ansparen muss, um die Rentenpläne der Ampel zu finanzieren: 876 Milliarden Euro bis 2036 – das optimistische Szenario. Quelle Merkur.de](#)

Wie sicher sind diese Renditen, wenn die Zinsen am Markt schwanken? Zwangsläufig müssen ja die Renditen höher als die Zinszahlungen sein, die jeweils bei den staatlichen Refinanzierungen bei solch langfristigen Schulden fällig werden und Schwankungen unterliegen. Und, diese 10 Milliarden an Renditen sind angesichts der ungeheuer ansteigenden Kosten im Renten System nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Wie soll denn das Renten System stabilisiert werden?

**Ein Beispiel:** Früher finanzierten 5-6 Arbeitnehmer einen Rentner. Bekamen diese 6 eine Lohnerhöhung, bekamen auch die Rentner/ innen eine anteilmäßige Erhöhung. Soweit, so gut. Heute finanzieren 1 ½- 2 Arbeitnehmer einen Rentner/in und bei einer Lohnerhöhung

bekommt der Rentner gleichermaßen wie früher den gleichen Anteil der am Wirtschaftsgeschehen als Rentenerhöhung ausbezahlt. Wer findet den Fehler?

**Wir haben eine Innenministerin**, die vollkommen fehl am Platze ist, da sie nicht begreifen will, dass zur Wahrung der inneren Sicherheit die Kontrolle der Grenzen gehört und das Strafrecht eisern auch gegenüber straffälligen Zugewanderten einzuhalten ist. Stattdessen erleben wir eine Erosion unseres Rechts Systems, da sich zweierlei Recht auftut: Eines für die hiesigen Einheimische, die laut ex. Kanzlerin Merkel schon immer da waren und jenen, die nun einmal da sind, auch O-Ton Merkel.

### **Beispiel 1:**

Wenn man also in Deutschland 2024 heute sagt: „Alles für Deutschland“, wird man angeklagt und bestraft, weil das wohl ein Spruch aus unseliger Nazizeit sein soll. Sagt das Gleiche eine Prominente Person im Netz, wird die Staatsanwaltschaftliche Ermittlung eingestellt

### **Beispiel 2:**

Vergewaltigt, tötet mit Messer oder ohne, stiehlt oder schlägt ein hier bei uns legal oder illegaler „Hilfesuchender“, werden zwar nicht immer, aber erschreckend viel zu oft alle möglichen Gründe per Gutachten herbeigeredet, um bei diesem Verbrecher eine schwere physische Störung, Kindheit, Vergangenheit und Flucht als Begründung eines Freispruches oder teurer Unterbringung in einer Psychiatrie anzuordnen.

Hier versagen permanent die Innenministerin und der Rechtsstaat! Illegal hier über die Grenzen Geflüchtete brauchen keine Abschiebung zu fürchten, obwohl sie auf jeden Fall aus einem sicheren Drittland kommen. Haben diese zusätzlich auch keine Ausweispapiere, ist das auch kein Grund sofortiger Ausweisung. Laut Gesetz aber schon.

Hier werden von der Innenministerin unsere Gesetze verbogen, denn beide Gründe reichen für eine Ausweisung. Aber wohin? Kein Staat will diese Menschen je zurückhaben! Hier sind wiederum ideologische Gründe im Spiel, die unsere Verfassung auszuhöhlen trachten. Jedoch stellt sich die Frage, warum so viele Flüchtlinge ausgerechnet nach Deutschland kommen wollen. Die Antwort ist logisch und einfach: Hier landen alle irgendwie gleich in den Annehmlichkeiten unserer- eigentlich geschlossenen - von uns finanzierten Sozialsysteme, oder/und der großzügigen Alimentierung unseres generösen Staates.

Wer das alles kritisiert, gerät in den Fokus eines Verfassungsschutzes, der für uns Bürger unheimlich geworden ist, da er als Schützer der Verfassung, selbige im Sinne temporärer Regierungs- und Parteiinteressen aushöhlt und aufweicht, um bürgerlicher Kritik am Regierungshandeln abzuwürgen, da sich keiner aus Angst vor Repressalien mehr traut Kritik voll umfänglich zu äußern.

Wir haben also außer den Genannten noch Minister z.B. für Wohnungsbau, Familie, Entwicklung, Kultur, Landwirtschaft, Bildung, die fern jeglicher Qualifikation für ihr Amt so regieren, als hätten sie die für ihr Amt nötigen Befähigungen. Nur sehen ihre Ergebnisse dementsprechend auch aus.

Man darf dieser Regierung jedoch nicht alles vorwerfen, denn in den 4 Amtszeiten Kanzlerin Merkels wurden so ziemlich alle Infrastrukturen, auch Bildung kostengünstig auf Verschleiß gefahren, sowie auch die Bundeswehr extrem vernachlässigt, was heute mit ungeheuren Kosten wiederhergestellt werden muss, auch angesichts der NATO-Anforderungen und des hinzugekommenen Ukrainekrieges, der für Deutschland weiterhin extrem teuer ist und weiter sein wird! Die Bundeswehr besitzt noch nicht einmal bei einem eintretenden Ernstfall Munition für zwei Tage!

### **Liebe Leser.**

Bemerken Sie denn nicht auch, dass sich bei Ihnen angesichts der vielen auftauchenden Probleme hier in Deutschland und in Europa, ja in der Welt, ein diffuses, aber immer größer werdendes Unbehagen breitmacht? Es stürmen - auch mit Blick auf unsere Straßen - einfach zu viele Eindrücke auf uns ein, die wir kaum noch richtig zu differenzieren in der Lage sind - da uns auch durch eine fehlerhafte Politik - der immer schwieriger werdende Alltag keine Zeit dafür lässt.

Unsere Jugend musste die Corona Krise mit all ihren Fehlentscheidungen tragen und kaum verkraftet, sehen sie sich einer Stimmung in Deutschland gegenüber, die an Pessimismus nichts zu wünschen übrig lässt. Aus dem einstigen Land der Dichter und Denker ist ein Land der Duckmäuser, Ideologen und Pessimisten geworden, die ihre Zukunft nur noch düster sehen. Wie soll denn unsere Jugend in diesem Umfeld noch Optimismus generieren, wenn sie die Unfassbaren Fehlentscheidungen auf höchsten politischen Ebenen sieht, die Folgen erahnt, diese aber dennoch mittragen muss?

Diesem, immer noch unserem Land fehlt wegen einer seit 20 Jahren falschen, gegen die Interessen der Bevölkerung gerichteten Politik jegliche Zukunftsperspektive. Während mein Jahrgang 1944 aus den Trümmern zerstörter Städte heraus einen Aufstieg sondergleichen erleben durfte und daran mitarbeitete, begnügen sich viel zu viele Bürger mit einem unsinnigen Bürgergeld, anstatt an einer Renaissance unserer durch Ideologie und Politik verschütteten Möglichkeiten mit zu arbeiten

Doch bleiben wir zuerst mal in unserem Land, welches sich zurzeit gravierend verändert. Diese Veränderungen sehen wir schon im täglichen Straßenbild.

Ich möchte damit nicht ausdrücken, dass es mich stört, wenn unsere Gesellschaft etwas bunter wird. Jedoch beunruhigt mich die Geschwindigkeit, in der diese vom Staat nicht regulierten Zuwanderungen unsere Kultur und Lebensart irreversibel verändert.

So kann ich Bürger/innen schon verstehen, wenn sie von einer Überfremdung, besonders in Teilen unseren größeren Städten sprechen, die ein permanentes Unbehagen auslöst, da sich dort Parallelgesellschaften bilden, die sich in keiner Weise unserer Kultur, Lebensart und Sprache anpassen wollen und im Gegenteil sogar hier ein Kalifat fordern, welches unser Grundgesetz infrage stellen würde.

Schon höre ich immer öfters, dass Bürger jetzt daran schon denken, ihre Häuser/Wohnungen in bester Lage schnell noch zu verkaufen, da sie sich dort mittlerweile wie Fremde fühlen, sogar angepöbelt und immer öfters auch verbal bedroht werden, aber auch, um Wertverluste zu vermeiden, um dann aus ihrer vormals geliebten Stadt in Gegenden wegzuziehen, wo Kultur und die Lebensart der Deutschen noch erlebbar ist.

Viele Bürger fragen sich, warum dieser, unser Staat es zulässt, wie sich unsere Gesellschaft rasant durch den Druck einer in großen Teilen illegalen Zuwanderung von Menschen aller Kulturen aus aller Welt verändert und sich dieser, unser Staat anscheinend keinerlei Gedanken darüber macht, was er damit auslöst und wie sich auch die „Biodeutschen“ verändern, die ihre Lebensgewohnheiten durch nicht gewollte Nachbarschaften und deren Lebensweisen inklusive deren Einstellung zur Gewalt und unseren Gesetzen in Gefahr sehen. Jeder etwas aufmerksame Bürger sieht und erkennt, dass eine sich selbst blockierende Politik zu einer erfolgreichen, energischen Abschiebung jener, die hier keinerlei Bleiberecht haben nicht in der Lage ist, da sichtbar der politische Wille wegen der damit verbundenen politischen Konflikte nicht, oder nur marginal vorhanden ist.

Wenn aber Abschiebungen seltsamerweise nicht durchführbar sind, muss im Umkehrschluss die weitere Zuwanderung Illegaler gestoppt und die Asylgewährungen reduziert werden, denn ansonsten droht der sowieso schon vorhersehbare Kollaps unserer von immer weniger arbeitenden Menschen finanzierten Sozial- und Schulsysteme. Ist doch logisch, oder? Nur ist diese Logik leider noch nicht im Elfenbeinturm der sich elitär wählenden Politikerriege angekommen, die immer noch meinen, uns immer mehr aufbürden zu können. Die Wahl zum EU-Parlament sprach mit einem überdeutlichen Rechtsruck eine eindeutige Sprache. Dieser Knall war nicht mehr zu überhören! Hört man jedoch die Koalitionäre, war alles richtig, alles gut, die Konzepte stimmten. Also wird so weitergemacht. Unfassbar, denn das führt zielgenau in die nächste Wahlkatsche. Wetten?

**Jedoch will die Politik davon anscheinend immer noch nichts wissen, weil sie ja dann zu Konsequenzen gezwungen wäre, die wiederum unsere "GÄSTE" in Harnisch und auf die Straßen bringen könnte.**

So glaube ich mittlerweile, dass der Staat/Regierung/-Rechtssystem/Polizei, ja auch das überforderte Bildungswesen sich vor den selbst geschaffenen Problemen wegduckt und sich anbiedernd eher anpasst, als sich als starker Staat, der seine Gesetze und

Rechtssysteme verteidigen will durchzusetzen, was wiederum zu immer größeren Problemen mit den zum großen Teil illegal Zugewanderten, aber auch infolge weiteren Nichtstuns zu immer größeren gesellschaftlichen und politischen Verwerfungen in der eigenen Bevölkerung, "Die schon immer hier war" führt.

**Auf den Punkt gebracht:**

**"Der Staat bekommt Angst vor den Folgen seiner Fehlentscheidungen"!**

Ich selbst sehe dieser immer sichtbarer werdenden Entwicklung fassungslos zu, die gespickt mit einer unfassbaren Naivität der Regierung, was die Versorgung der Zugewanderten betrifft, inklusive Familiennachzug, inklusiver deren Fertilitätsrate, ( Ein deutsches Ehepaar 1,36 Kinder. Zugewanderte bis zu 6 Kinder) die biodeutsche Gesellschaft hilflos zusehen lässt, wie ihre Lebensart, Kultur, Gewohnheiten, verdrängt werden und eine Anbiederung an uns wesensfremde Lebensweisen stattfindet.

Hallal-Speisen in KITAS und Schulen, Sternen/Lichterfest, statt Weihnachtsmarkt. Mangelnder Wohnraum verhindert Familien Gründungen deutscher Bürger, egal welcher Herkunft, die als arbeitssame Bürger - die immer höhere Steuern und Abgaben zahlen müssen - ohnmächtig zusehen müssen, dass neuer Wohnraum mit allen Nebenkosten kostenlos für Flüchtlinge reserviert wird.

Bürgergeld - 902 € für eine Person und gesamten Haushalt - wird schon sofort an Ukraine-Flüchtlinge gezahlt, die deshalb 75% keinen Anreiz zur Arbeitsaufnahme mehr haben. [Der Regelbedarf an ein Paar mit einem 16-Jährigen und einem 7-Jährigen Kind beträgt 1670 € netto monatlich!](#) Der Pass der Deutschen wird Zusehens verramscht, in kürzester Zeit aus gestellt, um ev. so vermute ich, neue dankbare Wählerstimmen zu kreieren. [Bundesregierung: So unterstützt Deutschland ukrainische Geflüchtete!](#)

All dies begleitet von einer immer größer werdenden Unsicherheit auf unseren Straßen, überwiegend durch „Flüchtlinge aus Nah-Ost“ Afghanistan, in Bahnen, Bussen, in Geschäften. Hinzu kommen noch die gewalttätigen und kriminellen Aktivitäten der arabischen Clangesellschaften, die hier eine Parallelgesellschaft etablieren, die ständig größer wird, ja auch schon in ihrem Sinn Urteile der Justiz versuchen zu beeinflussen: (Ich weiß, wo Du wohnst)

**Nirgends ist man sich noch so richtig sicher wie in den vergangenen Jahrzehnten gewohnt.**

Am 31.5.2024 sah ich mit Entsetzen im Netz auf „X“, dass wieder einmal ein wutentbrannter islamischer Verbrecher gezielt, dann wahllos auf Menschen mit einem Messer mehrfach einstach, auch verhängnisvoll auf einen Polizisten und zur dessen Rettung und anderer erst niedergeschossen werden musste.

Wer da nicht fassungslos wurde, muss schon sehr abgebrüht sein. Der Polizist wandte sich von dem Täter ab und wurde von diesem dann selbst von hinten in seinen Hals gestochen und tödlich verletzt. Ihm und seiner Familie gilt mein tiefes Mitgefühl.

### **Das ist Deutschland im Jahre 2024**

Fast täglich erreichen und nun Nachrichten von Messerstechereien und die Politik wirkt immer hilfloser gegenüber diesen Situationen gegenüber, an denen sie durch unkontrollierte Einreisen einen maßgeblichen Anteil hat.

Und dann stellen sich die Parteien/Regierung/Medien nicht einmal öffentlich die Frage, warum so viele junge, ja zunehmend auch ältere Menschen sich – angesichts der Inkompetenzen dieser Regierungskoalition - von den etablierten Parteien abwenden und zu der der AfD, der Wagenknecht Partei, oder der Werteunion abwandern. Diesen wird dann schnell auch in diversen Talkshows unterstellt, dass sie nur Probleme aufzeigen, aber keine Lösungen anbieten.

Natürlich wird es immer schwieriger Lösungen für die Desaster anzubieten, welche von den etablierten Parteien geradezu invasiv angerichtet wurden und weiterhin angerichtet werden.

[Wer soll denn in der Lage sein, die angehäuften „Sondervermögen“ und impliziten Schulden von ca. 14 Billionen Euro zuzügliche der offiziellen 2,62 Billionen expliziter Schulden zu schultern?](#)

**Wer kann denn** Millionen Flüchtlinge wieder in ihre verschiedenen Heimaten zurückführen, wenn sie dort keiner mehr haben will und wie sollen diese Millionen, mit welchen Kosten dorthin gebracht werden!

**Wer soll dann** die ungeheuren jährlichen Kosten für 4,5 alimentierte Flüchtlinge für Bund, Länder und Kommunen in Höhe von ca. 55 Billionen Euro mindestens weiterhin aufbringen?

**Wer soll denn** erfolgreich die Defizite im Bildungswesen der Infrastrukturen, der Digitalisierung, des kaputt gesparten Gesundheitswesens und wer kaum noch finanzierbaren Rente wieder ordnen und bezahlbar machen?

All diese aufgeführten Probleme wurden Jahre, nein jahrzehntelang nicht einmal angefasst, geschweige einer Lösung zugeführt.

**Wer soll denn** in der Lage sein, aus dem Stand heraus das durch grüne Experimente lädierte Vertrauen der Finanzwelt und des Kapitals für Investitionen in Deutschland wiederzugewinnen und darüber hinaus eine weitere Abwanderung deutscher Firmen wie **z.B. Miele** mitsamt den Arbeitsplätzen ins direkt benachbarte Ausland zu verhindern?

Doch den neuen Parteien wirft man von den Altparteien inklusive der Medien geradezu unseriös vor, diese Probleme nicht lösen zu können. Findet wer den Fehler?

Wir Bürger merken doch schon allzu lange, das etwas gründlich schief läuft im Staate Deutschland und die Realitäten der im Raum stehenden Probleme aus wahltaktischen Gründen - und in Deutschland ist immer Wahl - immer mehr vernebelt werden. Wir sind mittlerweile dankbar für jede Stimme oder Partei, welche die Probleme wenigstens mal beim Namen nennt und auf die Versäumnisse der Regierungen hinweist, wenn auch die Lösungen fehlen. Doch wehe, man übt Kritik an den sich auftürmenden Problemen.

Nur sind diese Probleme auch der internationalen Finanz- und Kapital Welt nicht unbekannt und es wird der Tag kommen, an dem - wie schon kürzlich bei Frankreich - ein bislang wie selbstverständlich vorhandenes Rating der großen Ratingagenturen nicht mehr „AAA“ lautet und Deutschland dann höhere Refinanzierungszinsen im Staatshaushalt stehen hat anstatt der schon stattlichen heutigen Zinslasten von ca. 40 Mrd. Euro.

Diese Bundesregierung (Ampel) gleicht für mich einer Abrissbirne, die von Ideologie gesteuert, den Überblick darüber verloren hat, was sie schon zerstört hat und was durch ihre Maßnahmen noch irreversibel zerstört wird. Und das Schlimme: der Baggerführer sitzt höchstwahrscheinlich noch knapp 2 Jahre am Steuer.

Heiner Hannappel